

Leben mit dem Wolf

27. Februar 2023

Kongresszentrum Davos



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni

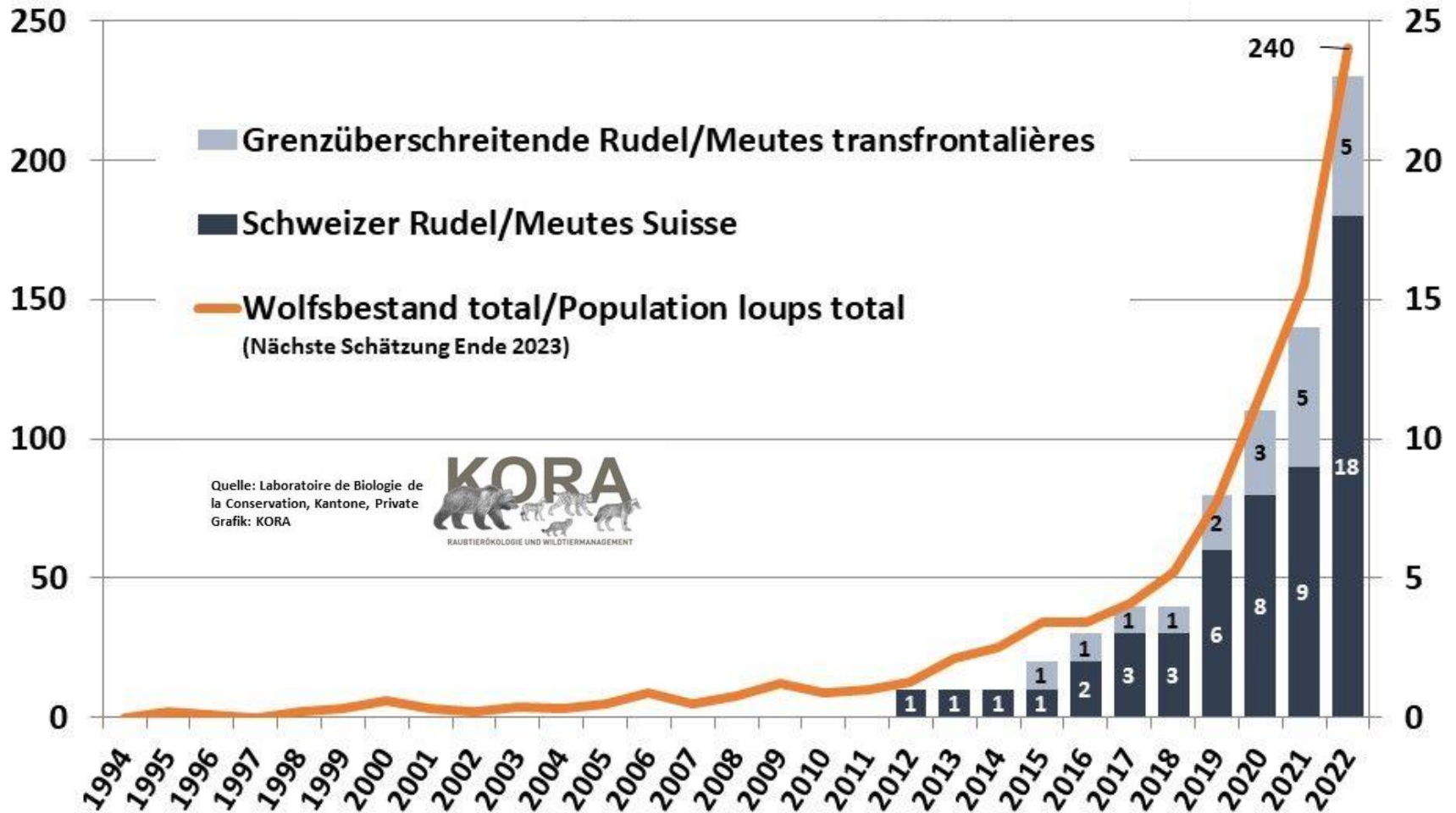
INHALT

- Situation und Rahmenbedingungen
- Wie erkenne ich einen Wolf
- Verhalten der Wölfe
- Verhaltensempfehlungen
- Massnahmen und Informationen des AJF



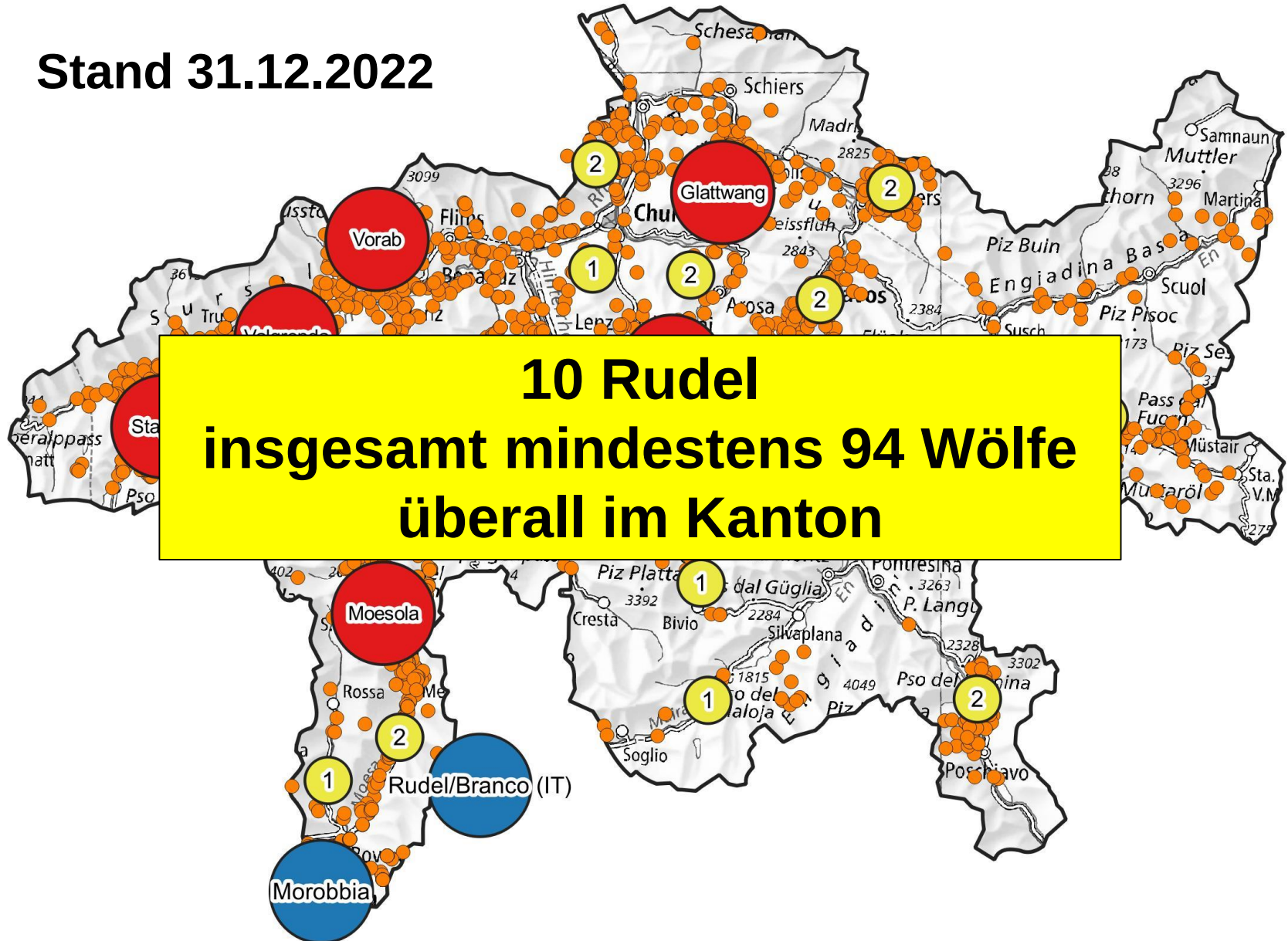
Bild: AJF GR

Bestandesentwicklung Schweiz

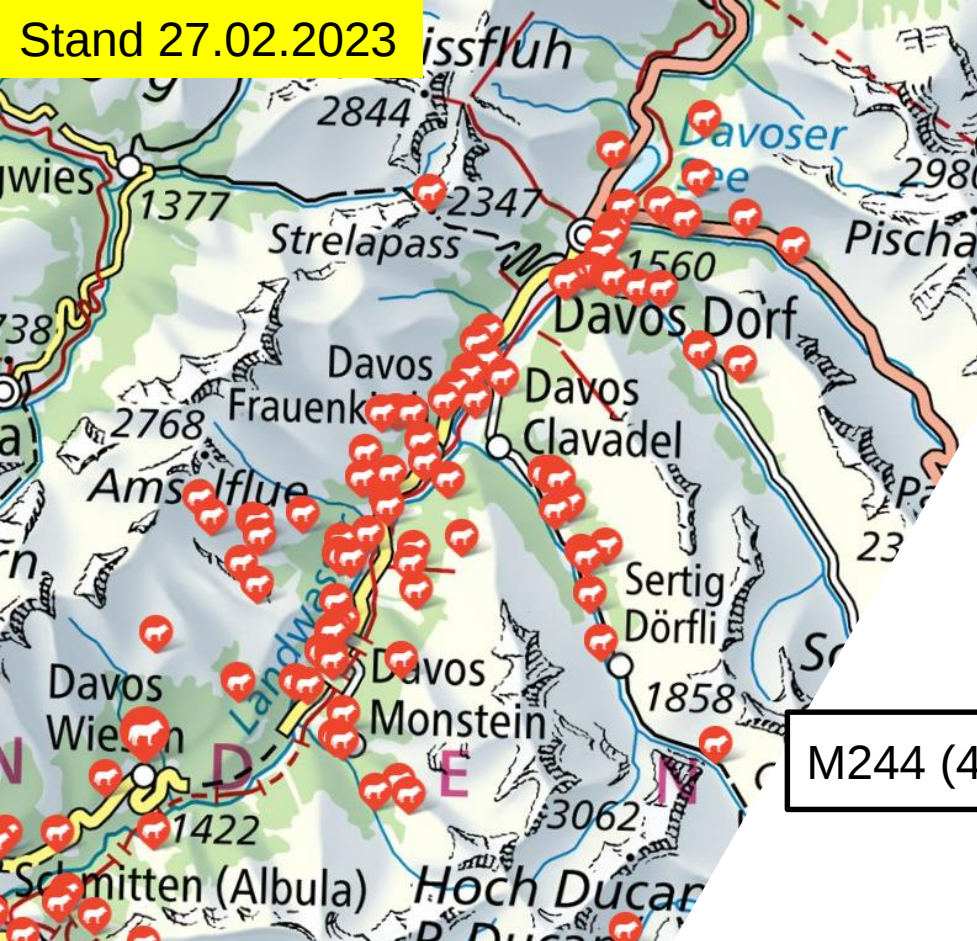


Bestandesentwicklung Graubünden

Stand 31.12.2022



Stand 27.02.2023



Nachweise seit 1.6.22

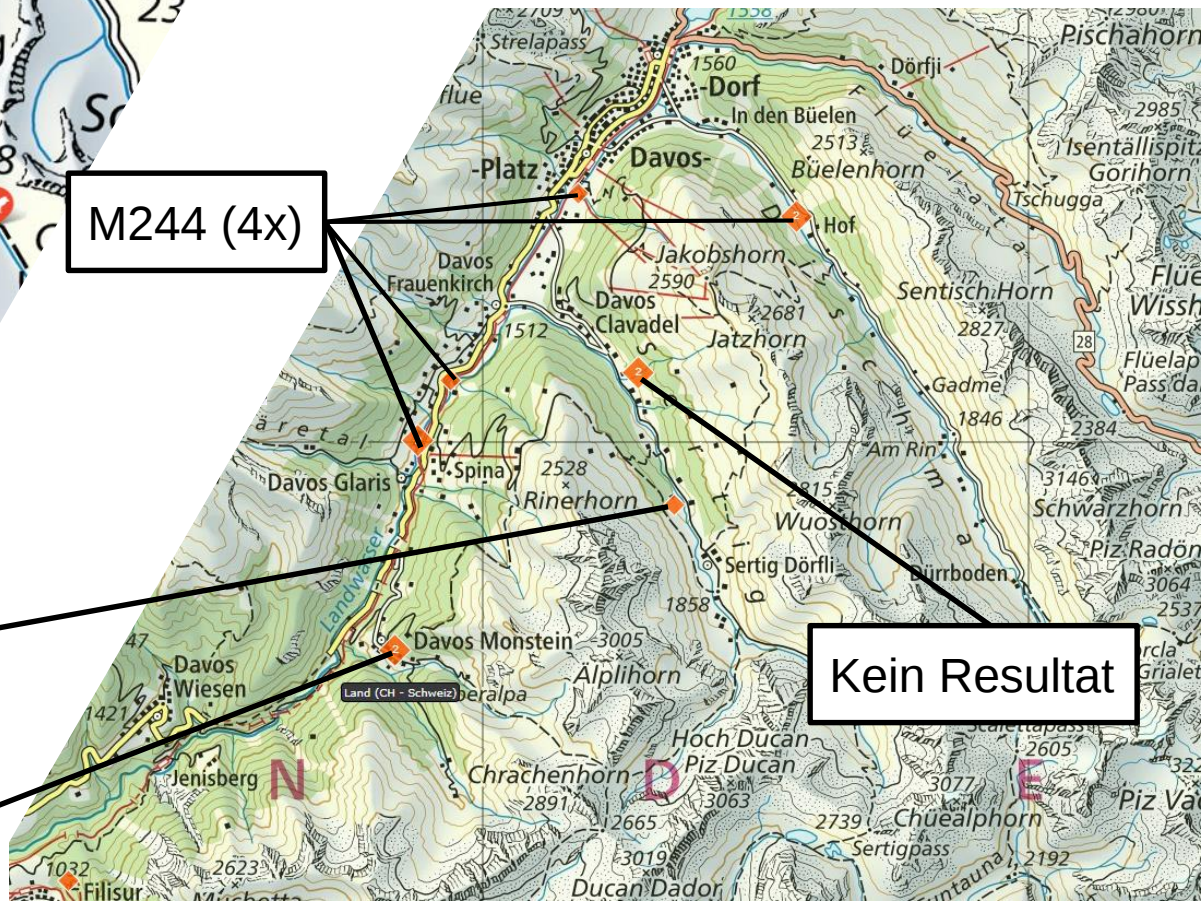
M244 (4x)

M278 (1 x)

M329 (Muchettarudel)

Situation in Davos

- Wiesen und Monstein im Einflussbereich Muchettarudel
- Mindestens 2 gemeinsam laufende Wölfe im Oberschnitt
- Jederzeit durchwandernde Wölfe möglich (aktuell evtl. 1)



Kein Resultat



Konflikte



Bild: Privat



Bild: LBBZ Plantahof



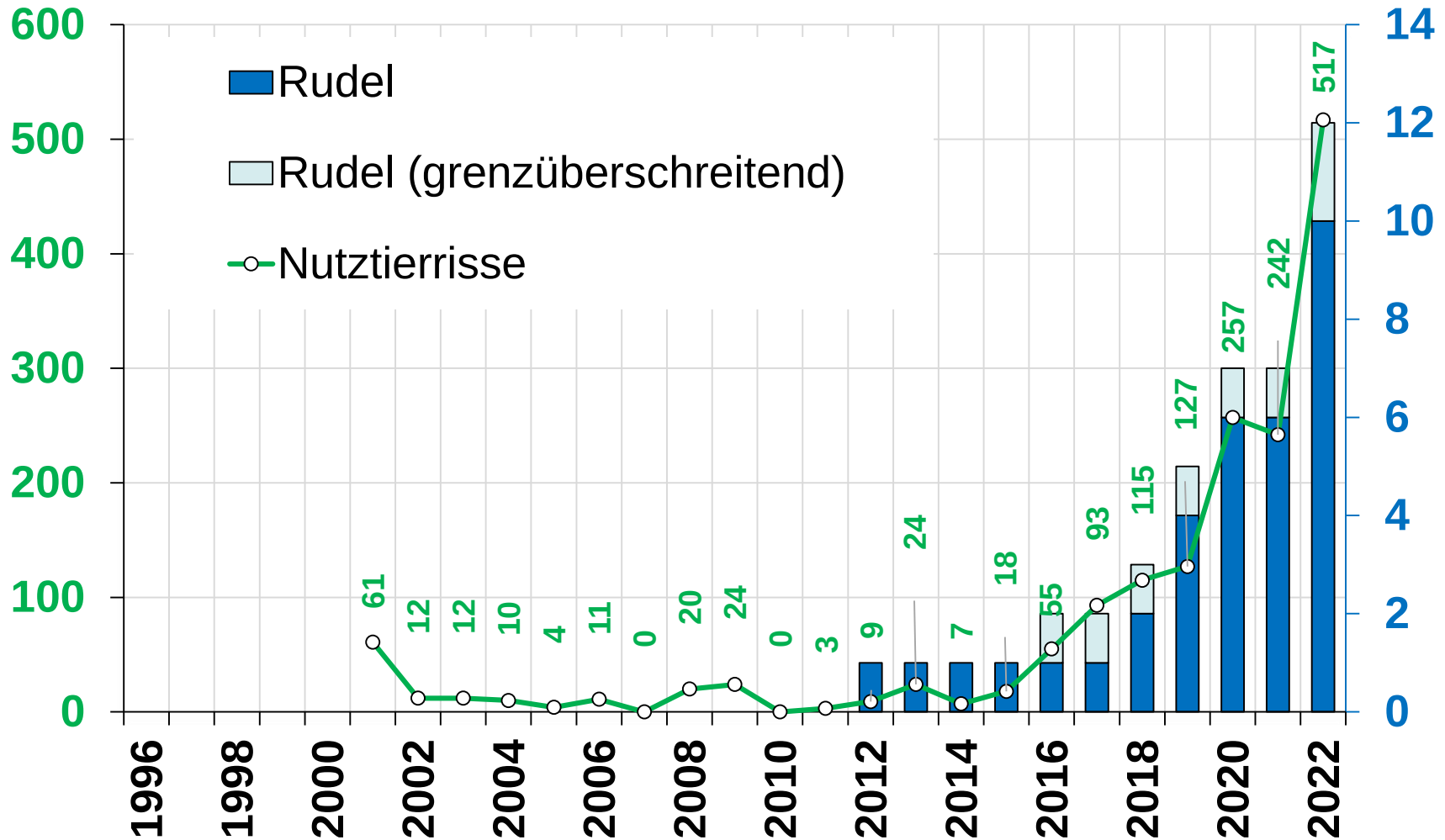
Bild: Privat



Bild: AJF GR

Nutztierrisse Graubünden

Stand 31.12.2022



Situation und Rahmenbedingungen

Rechtsstatus

- National und international geschützt:
 - Berner Konvention
 - Bundesjagdgesetz/-verordnung
- Art. 10 JSV: Das Bundesamt für Umwelt legt Grundsätze zum Umgang mit dem Wolf fest und überwacht deren Umsetzung.
- Die Kantone vollziehen das Wolfsmanagement.

Situation und Rahmenbedingungen

Aufgabe des Amtes für Jagd und Fischerei

- Vollzug Wolfsmanagement gemäss den Rechtsgrundlagen:
 - Monitoring
 - Information
 - Entschädigung
 - Erteilung und Vollzug von Abschussbewilligungen



Plantahof: Herdenschutzberatung

Massnahmen gegen Wölfe

Aufgrund von Nutztierschäden

- 10 geschützte Schafe oder Ziegen getötet
- 2 geschützte neugeborene Kälber / Fohlen getötet
- 2 ältere Rinder- oder Pferdeartige getötet



Massnahmen gegen Wölfe

Aufgrund erheblicher Gefährdung des Menschen:

*"Problematisches Wolfsverhalten liegt aber vor, wenn bestimmte Wölfe **regelmässig in der Nähe von Siedlungen** auftauchen und dabei ein **auf den Menschen oder dessen Haushunde gerichtetes Verhalten** zeigen. Dabei weichen sie dem Menschen oder dessen Begleithunde nicht mehr aus, sie nähern sich allenfalls sogar weiter an, möglicherweise lassen sie sich auch nur mehr schwer vertreiben."*



→ nur für Rudel besteht derzeit eine Rechtsgrundlage

Wie erkenne ich einen Wolf?

Wie erkenne ich einen Wolf?



Wie erkenne ich einen Wolf?

Wie erkenne ich einen Wolf?



AJF

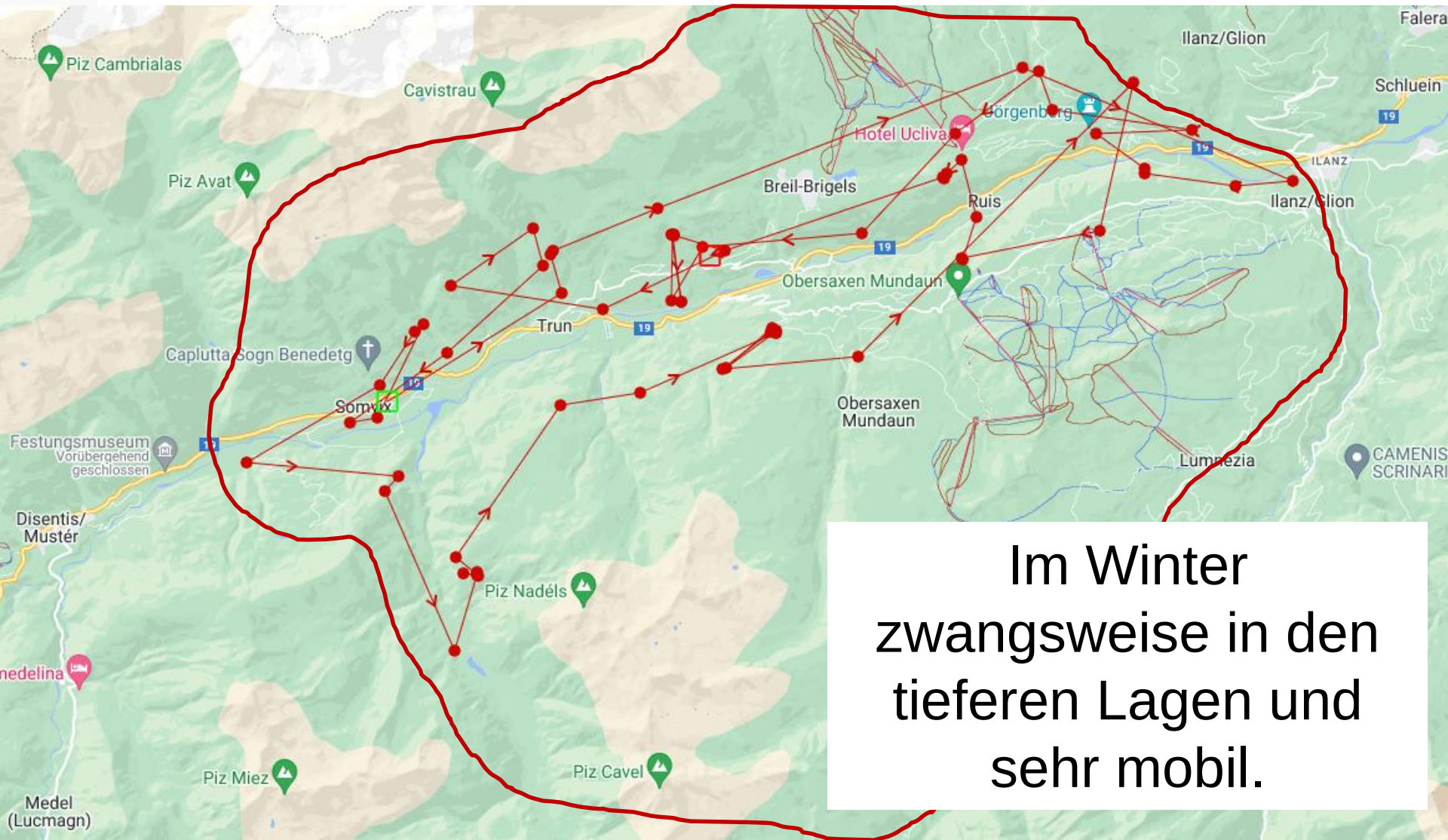


Verhalten der Wölfe

- Territorial (100-300 Quadratkilometer)
- 40 km in einer Nacht ohne Problem
- Allesfresser
- Hauptsächlich nachtaktiv
 - Nicht selten Sichtungen in den Morgenstunden
- 2 ausgeprägte Phasen im Jahr
 - Winterhalbjahr: eher "nomadisch"
 - Sommerhalbjahr: eher "stationär"

Winterhalbjahr

13. – 26.02.2022



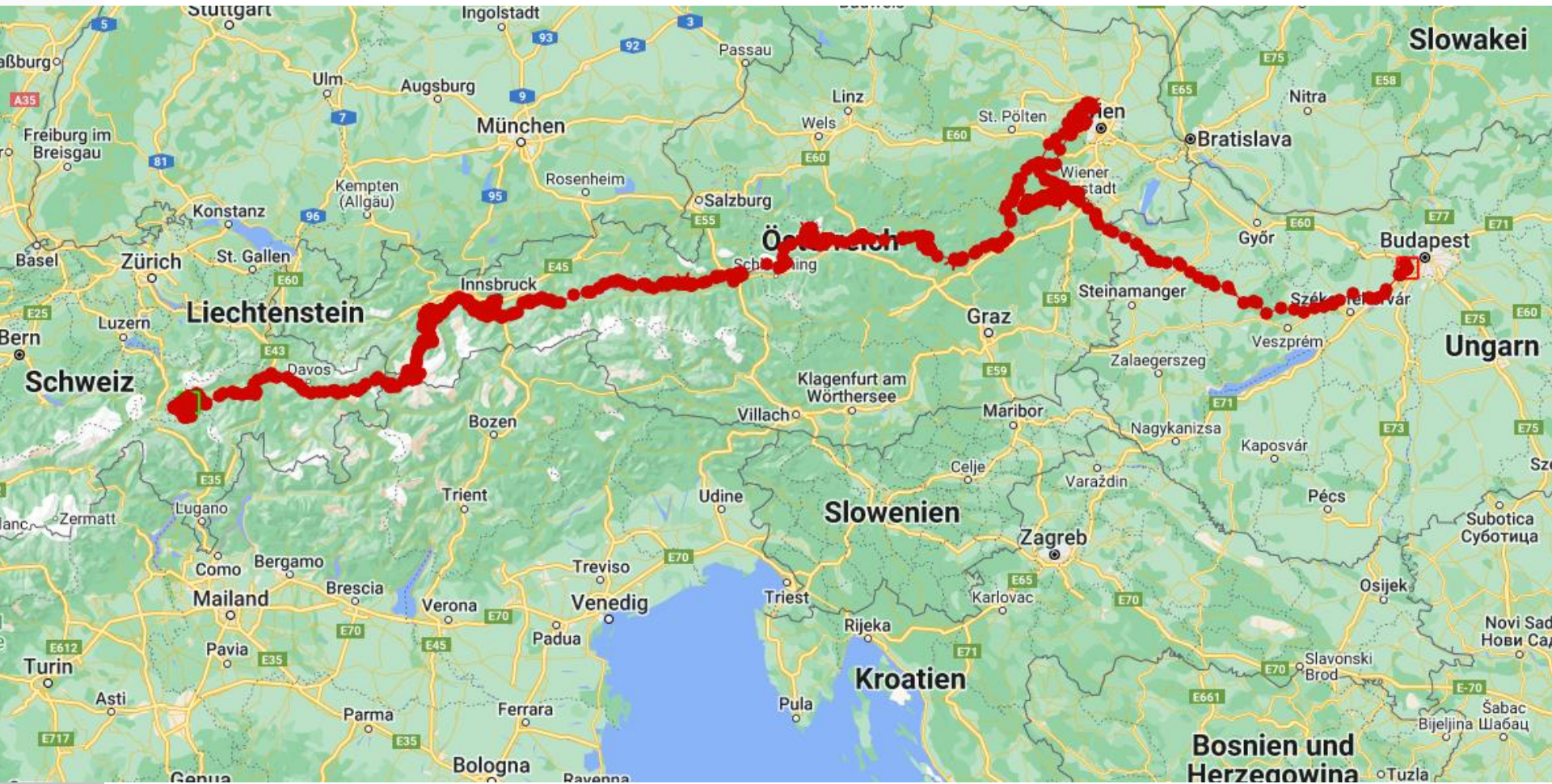
Im Winter
zwangsweise in den
tieferen Lagen und
sehr mobil.

Sommerhalbjahr

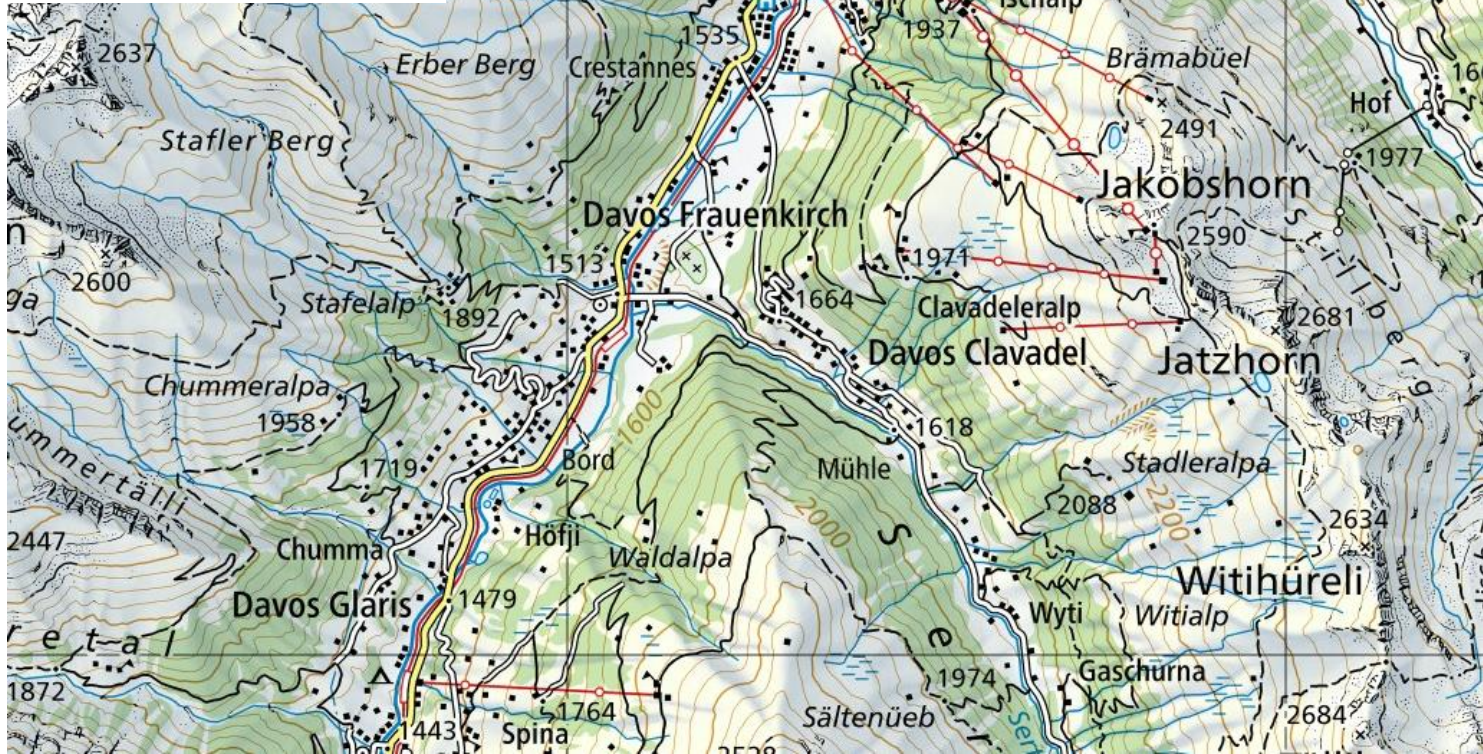
3. – 16.07.2022



Wölfe sind Dauerläufer



Wölfe meiden den Menschen, aber nicht zwingend Siedlungen.



Verhalten gegenüber dem Menschen

- Sind Wölfe für den Menschen gefährlich?
- Grundsätzlich nicht, aber
 - Tollwut
 - Mangel an natürlicher Beute
 - Provokation (Annäherung, in die Enge treiben, z.B. nach Autounfall)
 - Habituation, insbes. Futterkonditionierung...können zu einer Gefahr für den Menschen führen.

Verhaltensempfehlungen

1. Ruhig bleiben und sich nicht nähern.
2. Sich bemerkbar machen.
3. Wenn der Wolf sich nicht entfernt:
langsam den Rückzug antreten.
2. Wildhüter informieren! (jederzeit über 117)



...als Hundehalter

- Halten Sie Ihren Hund immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
- Bei Begegnung:
 - Hund zu sich rufen/nehmen und anleinen
 - allgemeine Empfehlungen befolgen



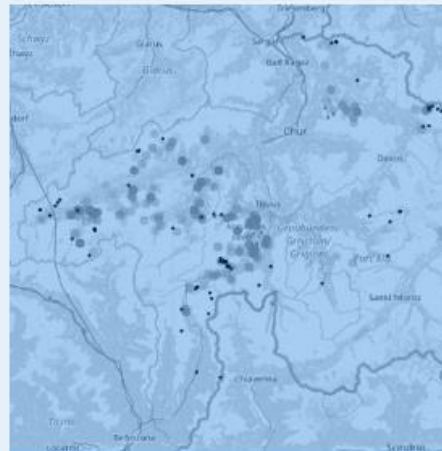
Informationsquellen

www.wolf.gr.ch

Grossraubtiere



Grossraubtiere in Graubünden

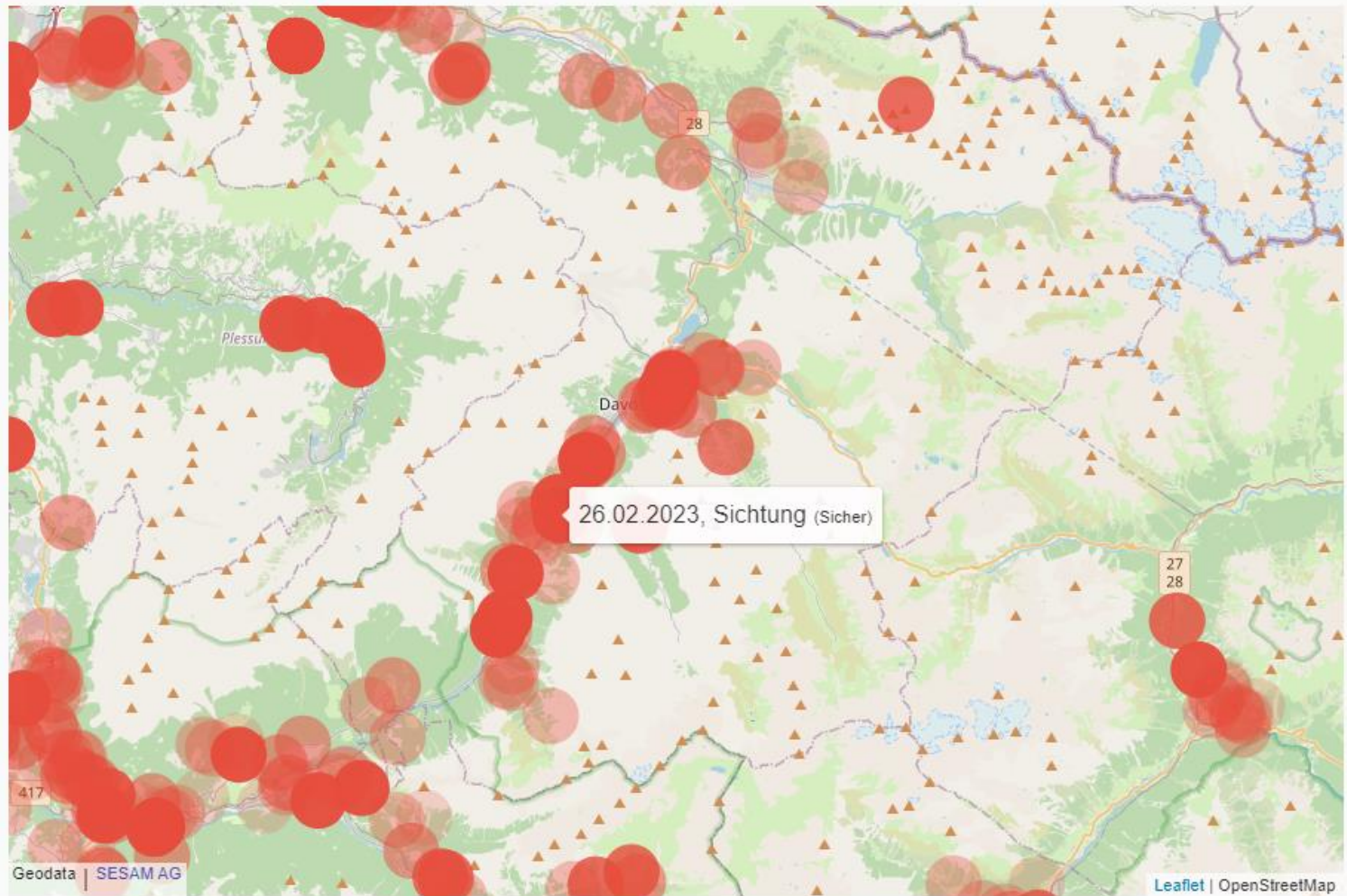


Beobachtungen & SMS Infodienst



Merkblätter, Publikationen, Projekte

www.wolf.gr.ch



Informationsquellen

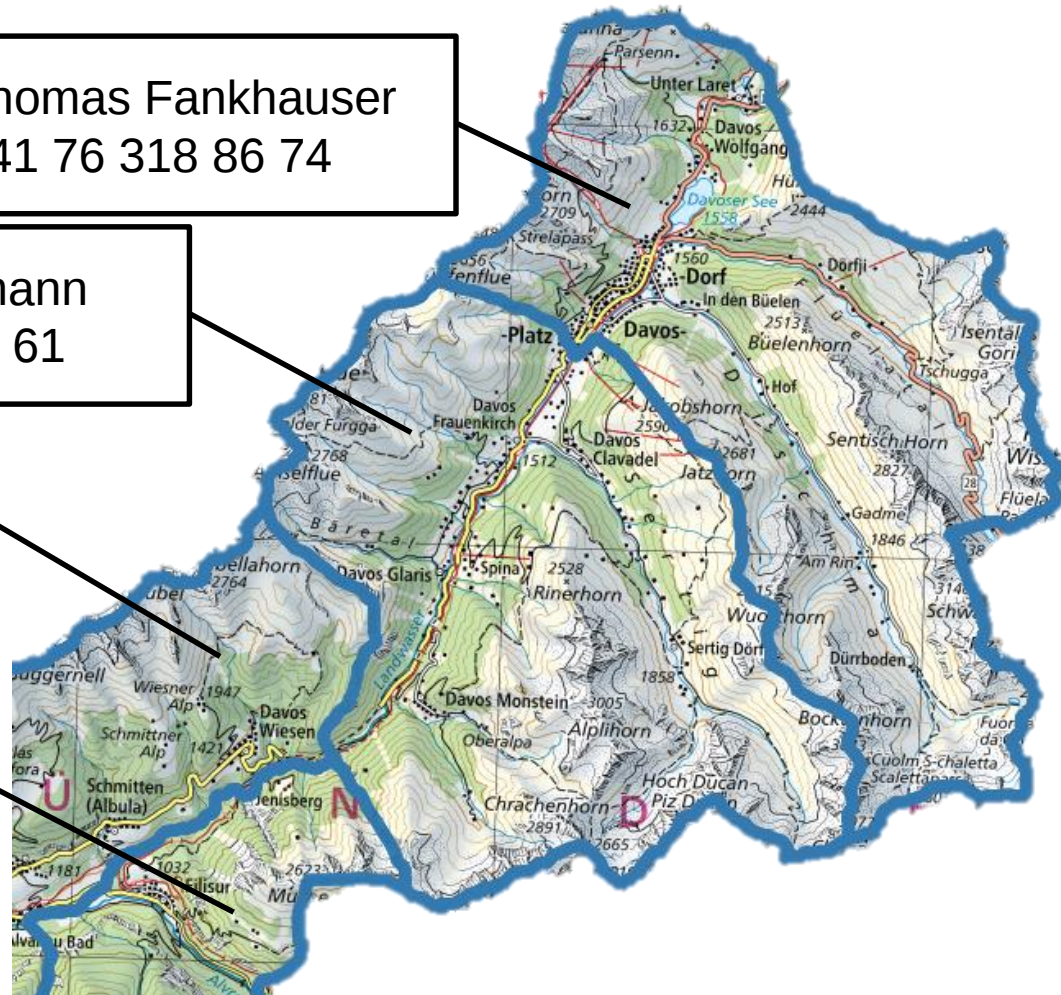
Wildhut:

Thomas Fankhauser
+41 76 318 86 74

Thomas Hartmann
+41 78 757 49 61

Ricardo Engler
+41 79 218 29 79

Johannes Tomaschett
+41 79 245 49 22



Fazit

- Der Wolf ist da und wird bleiben, in welcher Anzahl auch immer.
- Eine weitere Rudelbildung im Frühling im Raum Davos ist möglich und mittelfristig zu erwarten.
- Wölfe sind für den Menschen bis auf sehr seltene Ausnahmen nicht gefährlich, die "Risikofaktoren" sind aber ernst zu nehmen:
- → **Verhaltensempfehlungen beachten**
Wildtiere nicht füttern!
- Informieren Sie bitte die Wildhut über Sichtungen oder Begegnungen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Verhalten bei Wolfsbegegnung

1. Ruhig bleiben und sich nicht nähern.
2. Sich bemerkbar machen.
3. Wenn der Wolf sich nicht entfernt: langsam den Rückzug antreten.
2. Wildhüter informieren!
jederzeit über 117 oder...

Thomas Fankhauser
+41 76 318 86 74

Thomas Hartmann
+41 78 757 49 61

Ricardo Engler
+41 79 218 29 79

Johannes
Tomaschett
+41 79 245 49 22

